



[Startseite](#)

[DJJV](#)

[Ju-Jutsu](#)

[Jiu-Jitsu](#)

[Aktuelles](#)

[Suche](#)

[Bundesseminar](#)

[Termine](#)

[Wettkampf](#)

[Technik](#)

[Bildung und  
Wissenschaft](#)

[JJ-Sportabzeichen](#)

[Jugend](#)

[Frauen-SV](#)

[Polizei](#)

[Downloads](#)

[Newsletter](#)

[Impressum](#)

[Geschäftsstelle](#)

[Suche](#)



## Deutsche Meisterschaft 2007 in Rastatt

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Rastatt ließen bereits im Vorfeld schon großes erwarten. Bereits im letzten Jahr wurde durch die Verantwortlichen des JJ KSV Rastatt ein Logo kreiert. Ferner hatten sich bereits im Vorfeld 7 Sportler aus Rastatt für dieses Turnier qualifiziert.

Durch den Ausrichter wurde die Sporthalle super hergerichtet. Anstelle der sonst üblichen grünen Tischtennisbände wurde diese an Sponsoren vergeben.

Bereits am Freitagabend fand ein Empfang der Stadt Rastatt im Rathaus statt. Durch den Bürgermeister Walker waren sämtliche Ländervertreter und das Team des örtlichen Vereins eingeladen. In seiner Ansprache ließ Herr Walker erkennen, dass er vom Sport im Allgemeinen, dem Ju Jutsu und auch vom örtlichen Verein großes hält. Besser hätte eine Ansprache für den Sport nicht sein können. Im Gespräch konnten sich alle Vertreter unseres Sports dann positiv darstellen.

Der erste Wettkampftag begann erwartungsvoll. Gleich nach dem Einmarsch der Mannschaften sang ein Schulchor die Hymne des örtlichen Landesverbands (Badnerlied) und später die Nationalhymne. Eine tolle Idee Jugend und Sport zu verbinden. Nun zu den Kämpfen im Einzelnen. In der Gewichtsklasse bis 55 kg der Damen, startete Dominka Zagorski (BA), unsere Bundeskaderathletin im Duo auch im Fighting. Im Einzug um das Finale musste sie sich gegen die spätere Deutsche Meisterin Heidi Diederling (WÜ) geschlagen geben. Heide startete in ihrem ersten Jahr bei den Senioren erfolgreich und konnte jeden Kampf für sich entscheiden.

Auch in der Gewichtsklasse bis 62 kg der Damen zeigte unsere Worldgammessiegerin Corinna Endeke (BA), dass sie nicht nur im Duo gut ist. Nach einigen erfolgreichen Kämpfen, musste sie sich dann knapp geschlagen geben. Im Finale konnte sich Sabrina Hatzky (NRW) unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer gegen Mirjam Küspert (BY) durchsetzen und wurde Deutsche Meisterin.

Mit Sonja Kinz (BA) und Sabine Felser (MV) starteten gleich zwei Favoritinnen in der Klasse bis 70 kg der Damen. Beide entschieden ihre Vorrundenkämpfe für sich und trafen dann im Finale aufeinander. Sonja wollte vor heimischem Publikum ihren Titel verteidigen und wurde entsprechend angefeuert. Im Finale gingen die Punkte immer wieder hin und her. Sabine konnte da am Ende als Siegerin ihren Titel feiern.

Im Schwergewicht der Damen zeigte die Bundeskaderathletin Seher Dumanli (SH), dass immer mit ihr zu rechnen ist. Sie konnte alle Kämpfe für sich entscheiden und einen weiteren Titel verbuchen.

Bei den Herren bis 62 kg startete u.a. der EM Teilnehmer Andreas Dold (WÜ). Seine ersten Kämpfe konnte er für sich entscheiden und traf dann auf Andreas Hötzl (BY). Hier unterlag er und landete auf Platz 3. Im Finale zwischen Andreas Hötzl und Christopher Gabrands (HH) kam es zu einem Novum. Nach einem ausgeglichenen Kampf stießen beide Athleten mit dem Kampf zusammen und musste medizinisch versorgt werden. Da hier die Verletzungszeit von zwei Minuten überschritten wurden schieden beide Kämpfer aus. Das Kampfgericht entschied dann, dass beide den Titel bekommen sollen. Somit gibt es in dieser Gewichtsklasse zwei deutsche Meister.

Eine Klasse höher, bei den Herren bis 69 kg, standen ebenfalls zwar starke Athleten im Finale. Andrej Tierbach (NW) und Andreas Herglotz (HH) wollten beide den Titel. Am Ende konnte dann Andrej den Pokal in Empfang nehmen.

Mario Staller (HE) lies in der Klasse bis 77 kg nichts anbrennen und gewannen seine Kämpfe vorzeitig. Der Lohn für diese Arbeit war der Titel des Deutschen Meisters.

Bei den 85er Männern gab es einige interessante Namen unter den Teilnehmern. U.a. ließ es sich der Vizepräsident Breitensport des DJJV Harald Born (BA) nicht nehmen seine Klasse zu zeigen. Er verlor erst gegen Maik Poser (SA) beim Einzug in das Finale. Maik hatte zuvor auch Andreas Kuhl (NRW)

in die Trostrunde geschickt. Jedoch konnte sich Andreas wieder hocharbeiten und beide trafen im Finale erneut aufeinander, welches dann Andreas gewann und Deutscher Meister wurde. Dino Pfeiffer (BA) und Marcus Buchholz (NI), zwei Bundeskaderathleten, trafen gleich in ihrem ersten Kampf in der Klasse bis 94 kg aufeinander. Beide arbeiteten viel mit Kraft und Marcus ging als Sieger hervor. Leider schied auch er ein Kampf später aus. In dieser Klasse konnte sich Lars Scheibe (BE) durchsetzen und holte sich den Titel.

Im Schwergewicht über 94 kg, rechnete jeder mit Joseph Geddert aus Rastatt. Dass jedoch der EM Teilnehmer Carlo Clemens (NRW) nicht zu unterschätzen ist, zeigte dieser dann im Finale, wo beide aufeinander trafen. Die Punkte gingen immer wieder hin und her, so daß man in die Verlängerung musste. Carlo hatte wohl das gewisse Quentchen Glück und wurde Deutscher Meister.

Im Duo gab es leider nur zwei Klassen. Bei den Herren konnten sich das Weikersheimer Bundeskaderpaar Florens Goldbeck / Felix Schmitt (WÜ) durchsetzen und wurde souverän Deutscher Meister.

Bei den Mixed konnte sich Mike Blatt / Silvia Böhling (BY) vor dem Geschwisterpaar Manuel und Joanna Spindel (BA) durchsetzen.

Am Abend fand dann die traditionelle Meisterfeier im Rastatter Dojo statt. Es wird gemunkelt, dass manch einer den Sonnenaufgang zweimal gesehen habe.

Auch am zweiten Wettkampftag, bei der Jugend A waren wieder einige Favoriten am Start.

In der Gewichtsklasse bis 66 kg weiblich, konnte sich die Titelverteidigerin Nathalie Gayny (BA) gegen alle Mitstreiterinnen durchsetzen. Im Finale gegen Julia Schopf (BY) konnte sie sich ebenfalls durch Full Ippon durchsetzen und holte sich den Titel.

Auch bei den 57er gewann der Lokalmatador Andy Klein (BA) gegen alle seine Gegner und wurde verdient Deutscher Meister. Kevin Crichton (HE) auch als guter Athlet bekannt wurde durch sein Finale gegen Steven Theilig (SA) Deutscher Meister.

Die Gewichtsklasse bis 80 kg war fest in sächsischer Hand. Konrad Seever (SA) wurde Deutscher Meister und auch die 2. und 3. Plätze gingen nach Sachsen.

Im Duo männlich gab es spannende Kämpfe. Der unmittelbare Vergleichskampf zwischen dem Erst- und Zweitplatzierten musste sogar wegen Gleichstands verlängert werden. Als Sieger gingen dann die Deutschen Meister Tobias Dick / Henning Neumann (NRW) hervor.

Frauke Kühni / Stephanie Konop (BA) ließen nichts anbrennen und gewannen alle Kämpfe hoch. Dadurch zeigten sie den Bundestrainern, dass hier noch mehr drin ist.

Die Länderwertung ging nach langem Mal wieder nach NRW.

Da der DJJV seit einigen Jahren über keine Flagge aus Mecklenburg Vorpommern verfügt, wurde diese am Rande der Veranstaltung von Sabine Felser an Uli Muchow übergeben.

Ebenso wurden einige verdiente Bundeskaderathleten und Frank Piaskovy als Bundeskampfrichter verabschiedet.

Zum Schluss gebührt der Dank nochmals dem ausrichtenden Verein JJ KSV Rastatt, den Kampfrichtern und allen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Markus Ridder

## Ergebnisse der deutschen Meisterschaft

Die offiziellen Ergebnislisten der deutschen Meisterschaften 2007 in Rastatt werden hier bereitgestellt (Excel-Dateien):

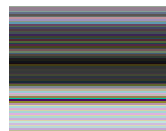
[Länderwertung Senioren](#)

[Ergebnislisten Senioren](#)

[Länderwertung Jugend A](#)


[Ergebnislisten Jugend A](#)

Die Ergebnisse der Jugend und ein ausführlicher Bericht von Markus Ridder folgt in den nächsten Tagen.



**Ju-Jutsu. Mit SICHERHEIT Lebensgefühl.**

All logos and trademarks in this site are property of their respective owner. The comments are property of their posters, all the rest © 2004 by Deutscher Ju-Jutsu Verband e.V. / Enno Häberlein

TYPO3-Hosting: 

Mehr über TYPO3 [erfahren?](#) [TYPO3-Anbieter.de](http://TYPO3-Anbieter.de)